



Verein für
Homöopathie & Naturheilweise
Oberkochen

Vortrag zum Thema „Kinesiologie – für ein Leben im Gleichgewicht“

Heilpraktikerin Agathe Barth zeigte am 07. Oktober 2019 im Bürgersaal ihren interessierten Zuhörern verschiedene Übungen, um bspw. Stress zu reduzieren und ging dabei auch auf die Entstehung der Kinesiologie ein, die hier jedoch nicht näher erläutert wird.

Kinesiologie ist die Lehre der Bewegung. Dabei allerdings nicht nur die Bewegung des Körpers und der Muskeln, sondern auch die Bewegung der Gedanken, Gefühle und Lebensenergie. Die Kinesiologie benutzt den „Muskeltest“ als Messinstrument um Blockaden auf körperlichen, emotionalen und biochemischen Ebenen aufzuspüren. Sie geht davon aus, dass der Organismus selbst am besten weiß, was ihm guttut, was ihn stört bzw. was ihm fehlt.

Der Großteil der Muskelreaktionen wird nicht aktiv von uns gesteuert, sondern findet im Unterbewusstsein statt. Es besteht eine direkte Verbindung zwischen den Bereichen des Gehirns, die für Emotionen zuständig sind (Limbisches System) und den Nervenbahnen, die für die Muskelspannung zuständig sind. Daher können auch Emotionen getestet werden!

Alle Erlebnisse, Erfahrungen, Emotionen werden in den Zellen gespeichert. Vieles, dessen wir uns nicht mehr bewusst sind, weiß unser Körper noch ganz genau (Unterbewusstsein, Zellgedächtnis). Wir neigen dazu, unangenehme und belastende Situationen zu verdrängen bzw. zu unterdrücken. **Dadurch können Blockaden und ggf. Krankheiten entstehen!**

Mit Hilfe des Muskeltests können Stressquellen und Zusammenhänge erkannt werden. Durch die kinesiologische Behandlung wird die blockierte Energie wieder zum Fließen gebracht, werden körpereigene Heilungskräfte aktiviert und der Organismus ins Gleichgewicht gebracht.

Die Kinesiologie verbindet dabei die östlichen und westlichen Wissenschaften. Den östlichen Heilmethoden wird insb. das Wissen der Meridianlehre und Akupressurpunkte, der westlichen Medizin das Wissen über die Chiropraktik, die Bewegungs- und die Ernährungslehre sowie über die Neurologie entnommen. Die **Angewandte Kinesiologie** wurden 1964 (durch den Begründer Dr. John Goodheart) „geboren“. Goodheart ergänzte diese mit den Erkenntnissen der Meridianlehre der Traditionellen Chinesische Medizin (TCM) und Anfang der 1970er Jahre entwickelte Dr. John Thie (Schüler Goodhearts) hieraus eine eigenständige Methode: **Touch for Health – Gesund durch Berühren**. Seine Idee war es, dass medizinische Laien von den effektiven Techniken der Angewandten Kinesiologie profitieren sollten.

Touch for Health ist sehr effektiv darin, Körperenergien zu aktivieren und Stress abzubauen. Durch verschiedene Muskeltests werden Ungleichgewichte im Körper ausfindig gemacht und mit Hilfe von Ausgleichstechniken wieder in Balance (Gleichgewicht) gebracht. Dabei wird das Wissen um die Zusammenhänge zwischen Meridianen (Energiebahnen), Akupressur, Reflexzonen, Muskeln, Organen und Emotionen genutzt.

Heilpraktikerin Agathe Barth ging am Ende des Vortrags noch auf die verschiedenen Bereiche der Kinesiologie wie bspw. Brain Gym (für Kinder), Psycho-Kinesiologie etc. ein. Den Vortrag beendete sie mit einem Zitat von Albert Einstein:

Die reinste Form des Wahnsinns ist es, alles beim Alten zu lassen und trotzdem zu hoffen, dass sich etwas ändert.

Als Anregung bekamen die Zuhörer die demonstrierten vier Übungen (Muntermacher, Anti-Stresspunkte, Denkmütze, Überkreuzbewegungen) mit nach Hause. Alle die mehr darüber erfahren möchten, habe während des zweitägigen **Seminars Touch-for-Health I**, das am 02. November 2019 startet, hierzu die Möglichkeit. Dieses Seminar ist ausdrücklich für Laien gedacht und erfordert keine Vorkenntnisse.

Weitere Informationen rund um unseren Verein, zu den Referenten und unser Programm finden Sie auf unserer Internetseite

www.homoeopathie-oberkochen.de



Heilpraktikerin Agathe Barth